

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) ist Hessens Hochschule für Musik, Theater und Tanz. Sie bildet Studierende für künstlerische und künstlerisch-pädagogische Berufe aus.



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Im Fachbereich 3 ist zum **01.10.2019** eine

W2-Professur (w/m) für Szenische Körperarbeit

im Ausbildungsbereich Schauspiel zu besetzen.

Der Fachbereich repräsentiert in seinen Ausbildungsbereichen die künstlerische Vielfalt eines Drei-Sparten-Theaters und auch der freien Szene: Musiktheater, Schauspiel, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz, sowie Regie und Theater- und Orchestermanagement. Alle Ausbildungsbereiche gehören der Hessischen Theaterakademie an, in deren Rahmen die Studierenden die Möglichkeit erhalten, schon während des Studiums praktische Berufserfahrung an den Partnerbühnen zu sammeln.

Die zu besetzende Professur stellt in der Schauspielausbildung ein Bindeglied zwischen Bewegungsunterrichten (Creative Senses, Tanz, Akrobatik, Bühnenkampf usw.), szenischer Arbeit (Rollen- und Szenenstudium, freie Formate und interdisziplinäre Projekte) sowie Stimmbildungsunterrichten dar.. Es wird vorausgesetzt, dass die neue Stelleninhaberin/ der neue Stelleninhaber einen kreativen Ansatz verfolgt, der den Veränderungen im Berufsfeld Rechnung trägt und die Studierenden befähigt, sich in diversifizierten Spielweisen auszudrücken und jeweils individuelle körperliche Ausdrucksmittel zu kreieren.

Aufgaben der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers sind:

- Die Vermittlung von zeitgenössischen Körper- und Bewegungstechniken
- Die Koordination und Organisation aller körperbezogenen Unterrichte
- Die ständige Weiterentwicklung der Lehrinhalte der Körper- und Bewegungsunterrichte in Korrespondenz zu aktuellen Tendenzen im Berufsfeld
- Co- und Teamteaching in szenischen Unterrichten
- Begleitung und Coaching der Studierenden in szenischen Projekten
- Mitarbeit in der AG Körper & Bewegung (tab.hfmdk-frankfurt.info)
- Die intensive Betreuung der Studierenden
- Die Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Studiengänge
- Die aktive Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung sowie in der Organisation des Studiengangs

Die Hochschule setzt Folgendes voraus:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Darstellenden Künste
- Mehrjährige Erfahrung im nationalen und/ oder internationalen Theater
- Eine mindestens zweijährige pädagogische Erfahrung im Hochschulbereich, wobei die pädagogische Eignung unter anderem durch eine Probelehrveranstaltung nachzuweisen ist
- Kompetenzen im Bereich Konzeption und Strategieentwicklung
- Interesse an und Erfahrung mit interdisziplinären Projekten
- Exzellente Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift)
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungs- und Fachbereichen
- Die Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit in anderen Studiengängen, Fach- und Ausbildungsbereichen
- Hohe Präsenz
- Teamfähigkeit und Empathie
- Identifikation mit dem Profil der Hochschule

Interesse an künstlerischer und / oder wissenschaftlicher Forschung wird gewünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Hochschule fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Nach entsprechender Bewährung wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angestrebt. Das Deputat beträgt 18 SWS.

Auskunft erteilt:

Frau Friederike Vogel, Geschäftsführerin Fachbereich 3, Tel. 069/154007-203, E-Mail: friederike.vogel@hfmdk-frankfurt.de.

Weitere Informationen zur HfMDK finden Sie unter: <http://www.hfmdk-frankfurt.de>.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Ernennungsurkunden, Nachweise, etc.) und einem Konzeptpapier zur szenischen Körperarbeit in der Schauspielausbildung (ca. 2 DIN A 4 Seiten) werden **auf dem Postweg** bis zum **31.10.2018** erbeten an den **Präsidenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Kennwort: W2 Szenische Körperarbeit, Eschersheimer Landstraße 29 – 39, 60322 Frankfurt am Main.**

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Die Anhörungen finden am 11. und 12. Februar 2019 auf Einladung statt.